

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Warsow, Gaststätte Dorfkrug, Schweriner Str, 21, 19075 Warsow

Anwesend sind:

Amtsvorsteher

Herr Helmut Richter

Amtsausschussmitglieder

Herr Erwin Balschuweit

Herr Ingo Büchner

Herr Matthias Eberhardt

Frau Marianne Facklam

Herr Frank Gombert

Frau Anke Gräber

Herr Thomas Klötzer

Frau Jutta Krause

Frau Renate Lambrecht

Herr Rüdiger Naber

Frau Janett Rieß

Herr Michael Vollmerich

Herr Detlef Wessels

Herr Christian Wöhlke

Verwaltung

Frau Grit Aglaster

Herr Sven Borgwardt

Herr Maik Helterhoff

Herr Holger Seiffert

Personalratsvorsitzende

Frau Jenny Wawrzyniak

Personalrat

Frau Claudia Coors-Buchholz

Entschuldigt fehlen:

Amtsausschussmitglieder

Herr Jens Heysel

Frau Simone Reimann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV
- 5 Bericht des Amtsvorstehers und des LVB
- 6 Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
- 7 Bericht des Schulleiters des Gymnasialen Schulzentrums Stralendorf
- 8 Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Stralendorf
Vorlage: 2019/AMT/290
- 9 Beschluss über die Haushaltssatzung des Amtes Stralendorf 2020
Vorlage: 2019/AMT/304

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Eröffnung der Sitzung ist durch den Amtsvorsteher Herrn Richter erfolgt.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Herr Vollmerich bemängelt, dass einige Beschlussvorlagen nachgereicht wurden bzw. vor Ort ausgehändigt werden. Frau Reimann lässt über Herrn Vollmerich ausrichten, dass sie als Finanz- und Amtsausschussmitglied die endgültige Fassung zum Beschluss der Haushaltssatzung vorab nicht erhalten hat, um diese nochmals zu prüfen. Dies muss in Zukunft besser laufen.
Herr Klötzer, Gemeindevertreter der Gemeinde Pampow wird als neues Amtsausschussmitglied vereidigt.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Helterhoff beantragt die Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 werden vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil der Amtsausschusssitzung verlegt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019**
Die Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019 wird mit 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV**
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

zu 5

Bericht des Amtsvorstehers und des LVB

- Herr Richter berichtet über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen der Amtsverwaltung.
Der Sachstand der Baumaßnahme „Gymnasiales Schulzentrum“ besagt, dass die BBL-Prüfung erfolgt. Die Unterlagen sind fristgemäß eingegangen, der Abschlussbericht steht noch aus. Der Sachstand der Baumaßnahme „Amtsscheune“ besagt, dass die Dachsanierung abgeschlossen und abgenommen ist. Mit der Fertigstellung der Ausbaureserve ist planmäßig im Februar 2020 zu rechnen. Die Statik im Bereich des Fahrstuhls werden gerade geprüft.
- Die Glasfaseranschlüsse Telekom (Lavinernetz) und WEMACOM für die Amtsgebäude sind erfolgt. Der neue Serverraum befindet sich in der Umbauphase mit allen erforderlichen Anschlüssen. Die damit verbunden Vorbereitungen für den Wechsel in Richtung DVZ laufen.
- Am 18.12.2019 erfolgt die Vertragsunterzeichnung zwischen dem Amt und der KSM GmbH. Da es noch weitere neue Vertragspartner ab dem 01.01.2020 für die KSM gibt, werden Herr Richter, Frau Facklam und Herr Helterhoff dafür zum Amtssitz des Amtes Zarrentin im Kloster Zarrentin fahren.
- Wöchentlich finden Fachdienstleiterrunden mit dem LVB und dem Amtsvorsteher statt.
- Frau Jomrich wurde am 11.12.2019 in den Ruhestand verabschiedet.
- Information an alle Bürgermeister über eine Fachtagung „Gutes Leben im Alter vor Ort“ am 17.12.2019 in Güstrow. Wer Interesse hat, der möchte bitte Bescheid geben.
- Für den Amtsausschusstermin am 03.02.2020 sind Frau Schwesig und Herr Sternberg eingeladen. Der Termin wurde seitens des Landrates bestätigt. Herr Sternberg und Herr Schartow werden voraussichtlich anwesend sein. Bei Bedarf wäre eine vorherige Amtsausschusssitzung denkbar, da wir als Amt geschlossen argumentieren und miteinander die Beteiligung vom Land und dem Landkreis einfordern sollten, um die Erweiterung und Sanierung des „Gymnasialen Schulzentrum“ voranzutreiben und Unterstützung zu erhalten.
- In Zukunft ist es wünschenswert, dass die Kreistagsmitglieder unseres Amtsausschusses immer einen kurzen Einblick in die Kreistagsgeschehnisse geben.
- Herr Helterhoff berichtet kurz über einige aktuelle Themen direkt aus der Verwaltung. Die Entwürfe der Brandschutzbedarfspläne liegen den einzelnen Gemeinden vor. Bis Anfang Februar müssen nun die Schutzziele bestimmt werden. Im Nachgang werden dann die endgültigen Brandschutzbedarfspläne zur Beschlussfassung in den einzelnen Gemeindevertretungen gegeben. Diese sind in Zukunft Gegenstand und die wichtigste Grundlage bei der Fördermittelbeantragung.
- Mit dem neuen KiföG werden sich Verwaltungsabläufe ändern. Die Gemeinden zahlen monatlich nur noch eine pauschale pro Kind, welche dann einmal im Quartal spitz abgerechnet wird. Die Verwaltung prüft den Wohnsitz und zahlt die Mittel nur noch direkt an den Landkreis. Die Zahlungen an die einzelnen Träger entfällt.
- Der Bereich Zentrale Dienste ist dabei, alle Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen der einzelnen Gemeinden zu überarbeiten da diese veraltet sind.
- Sitzungsgelder werden quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats überwiesen. Übersichten zu Zahlungsanweisungen werden nur bei Bedarf ausgestellt.
- Die Protokollerstellung soll zukünftig innerhalb von 14 Tagen erfolgen.
- Das interne Dienstrecht muss 2020 optimiert werden.

- Der Krankenstand innerhalb des Zeitraumes 01.01.-31.11.2019 betrug 1.145 Krankentage. Es wurden mehrere BEM (Betriebliches-Eingliederungs-Management) angeboten, durchgeführt, aber auch von einzelnen Mitarbeitern abgelehnt.
- Der Bereich Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement muss zukünftig neu aufgebaut werden. Und es muss eine Regelmäßigkeit für Untersuchungen und Belehrungen eintreten.
- Der Fortbildungsaufwand ist gestiegen, da mehr Mitarbeiter beschäftigt sind und qualifiziert werden müssen. Derzeit befinden sich 3 Mitarbeiter in Fachwirtlehrgängen.
- Zukünftig werden das Amt die Themen Digitalisierung, Dokumentenmanagementsystem, neuer Internetauftritt, home-office-Arbeitsplätze beschäftigen. Das soll alles in enger Zusammenarbeit mit KSM erfolgen. Daher ist aus Sicht der Amtsleitung eine Umorganisation des Bereiches Zentrale Dienste erforderlich. Lt. Stellenplan bleiben wir im Jahr 2020 bei 37 Vollzeitäquivalenten.
- Unsere Amtsverwaltung ist mit den Jahresabschlüssen auf dem aktuellen Stand und dem Fachdienst II ist daher ein Lob auszusprechen. Derzeitige aktuelle Themen sind dort nun die Kosten- und Leistungsrechnung und das Thema Umsatzsteuer § 2b. Der Fachdienst II schlägt mit seiner Beschlussvorlage der Haushaltssatzung einen ausgeglichenen Finanzhaushalt 2020 vor. Auch dafür ein großes Lob an die Sachbearbeiter des Fachdienstes II.
- Herr Helterhoff bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Politik im abgelaufenen Jahr und äußert für die kommenden Jahre den Wunsch, auch weiterhin ein freundliches, offenes und konstruktives Miteinander zwischen Verwaltung und Politik zu pflegen.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

- I. Herr Naber berichtet kurz über Aktuelles aus dem Kreistag. Themen sind der Bau des Solitär II und der Haushalt des Kreistages. Die Kreisumlage bleibt bei 39,9%.
- II. Der Bau des umstrittenen Solitär II wird von allen Parteien mitgetragen. Der Neubau soll mit 3,5 Mio. € Eigenmitteln finanziert und aus 3,5 Mio. € Fördermitteln bestritten werden. 2 Beschlüsse sind für den Kreistag am 17.12.2019 für den Bau vorbereitet. Die Planung des Solitär II war schon in der vorherigen Legislaturperiode vom Kreistag beschlossen worden. Es handelt sich um eine Erweiterung zum Solitär I – es ist als ein Gesamtkomplex zusehen.
- III. Herr Naber erklärt sich bereit in Zukunft den Part der Berichterstattung aus dem Kreistag zu übernehmen.

zu 7

Bericht des Schulleiters des Gymnasialen Schulzentrums Stralendorf

Herr Henke lässt sich aufgrund eines wichtigen Termins entschuldigen. Er hat den Amtsausschussmitgliedern einen Brief zukommen lassen. Dieser liegt dem Protokoll bei.

zu 8

Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Stralendorf

Vorlage: 2019/AMT/290

Sach- und Rechtslage:

Das Amt Stralendorf verfügt über eine alte Verwaltungskostensatzung aus dem Jahr 1998. Aufgrund des Alters dieser Satzung wurde eine neue Verwaltungsgebührensatzung erarbeitet. Nach dem kommunalen Haushaltsrecht sollen die Einnahmen vorrangig aus Gebühren und Beiträgen erwirtschaftet werden, da diese verursachungsgerecht sind.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf beschließt die vorliegende Verwaltungsgebührensatzung sowie die dazugehörige Kalkulation gemäß Anlage 1.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Einnahmen aus der Gebührensatzung vermindert sich die Amtsumlage um den entsprechenden Betrag.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder des Amtsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	17
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Beschluss über die Haushaltssatzung des Amtes Stralendorf 2020

Vorlage: 2019/AMT/304

Es wird nochmals auf die Beschwerde von Frau Reimann durch Herrn Vollmerich eingegangen. Herr Borgwardt erläutert den Werdegang und Ablauf des Finanzausschusses und verteidigt die Nachreichung der Unterlagen zum Beschluss der Haushaltssatzung. Die aufgetragenen Hausaufgaben des Finanzausschusses in Bezug auf die Amtsumlage hat die Verwaltung erfüllt. Dieses ist auch nachweislich im Verwaltungsausschuss diskutiert und beraten worden. Vorschlag seinerseits ist es, den Finanzausschuss im Oktober 2020 für das Jahr 2021 durchzuführen.

Herr Borgwardt erläutert den Haushaltsplan 2020 in gekürzter Form für alle Anwesenden nochmals.

Es werden Fragen zu evtl. steigenden Betriebskosten gestellt, ob man sie planen bzw. kalkulieren könnte. Dieses ist nicht möglich.

Einige Amtsausschussmitglieder lassen sich vereinzelt Zahlen durch den Bauamtsleiter Herrn Seifert und den Kämmerer Herrn Borgwardt erklären.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß §§ 45, 47 in Verbindung mit § 144 Kommunalverfassung M-V ist der Amtshaushalt als Haushaltssatzung vor Beginn des neuen Haushaltsjahres zu beschließen.

Die weiteren Erläuterungen sind den Anlagen, insbesondere dem vom Innenministerium M-V vorgeschriebenen Vorbericht, zu entnehmen. Die Haushaltssatzung ist aufgrund der geplanten Kreditaufnahme 2020 und der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung 2021 genehmigungspflichtig.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses und des

Verwaltungsausschusses des Amtes Stralendorf beschließt der
Amtsausschuss die Haushaltssatzung 2020 mit Ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß Haushaltssatzung

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden
Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung
bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder des
Amtsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	17
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer